SICHERHEITSDATENBLATT
Loxeal 85-21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Loxeal 85-21

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff. Dichtung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Loxeal s.r.l.
Via Marconato 2
Cesano Maderno
20811 (MB)
Italia
Tel: +39 0362 529 301
Fax +39 0362 524 225
info@loxeal.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer
CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Loxeal 85-21

Sicherheitshinweise	P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Enthält	2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT, ACRYLSÄURE, TERT-BUTYL HYDROPEROXIDE
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT **10-30%**

CAS-Nummer: 868-77-9 | EG-Nummer: 212-782-2 | Reach Registriernummer: 01-2119490169-29-XXXX

Klassifizierung
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Skin Sens. 1 - H317

ACRYLSÄURE **1-<3%**

CAS-Nummer: 79-10-7 | EG-Nummer: 201-177-9 | Reach Registriernummer: 01-2119452449-31-XXXX

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung
Flam. Liq. 3 - H226
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 4 - H332
Skin Corr. 1A - H314
Eye Dam. 1 - H318
STOT SE 3 - H335
Aquatic Acute 1 - H400

Loxeal 85-21

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE		1-5%
CAS-Nummer: 41637-38-1	EG-Nummer: 609-946-4	Reach Registriernummer: 01-2119980659-17-XXXX

Klassifizierung
Aquatic Chronic 4 - H413

ETHANDIOL		<1%
CAS-Nummer: 107-21-1	EG-Nummer: 203-473-3	Reach Registriernummer: 01-2119456816-28-XXXX

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
STOT RE 2 - H373

TERT-BUTYL HYDROPEROXIDE		<1%
CAS-Nummer: 75-91-2	EG-Nummer: 200-915-7	Reach Registriernummer: 01-2119446670-40-XXXX

Klassifizierung
Flam. Liq. 3 - H226
Org. Perox. C - H242
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 3 - H311
Acute Tox. 2 - H330
Skin Corr. 1B - H314
Eye Dam. 1 - H318
Skin Sens. 1 - H317
Muta. 2 - H341
Aquatic Chronic 2 - H411

CUMOLHYDROPEROXYD		<1%
CAS-Nummer: 80-15-9	EG-Nummer: 201-254-7	Reach Registriernummer: 01-2119475796-19-XXXX

Klassifizierung
Org. Perox. E - H242
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 3 - H331
Skin Corr. 1B - H314
Eye Dam. 1 - H318
STOT SE 3 - H335
STOT RE 2 - H373
Aquatic Chronic 2 - H411

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Loxeal 85-21

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Kann Reizungen verursachen.
Hautkontakt	Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses MSDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Loxeal 85-21

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	In gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung	In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)	Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.
Beschreibung der Verwendung	Klebstoff. Dichtung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

ACRYLSÄURE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 30 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10 ppm 30 mg/m³
Y, Kat I, DFG

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m³
H, Y, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
H = Hautresorptiv.
Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT (CAS: 868-77-9)

DNEL	Arbeiter, Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.9 mg/m³ Arbeiter, Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.3 mg/kg KG/Tag
PNEC	Arbeiter, Industrie - Wasser; Langfristig 0.482 mg/l Arbeiter, Industrie - Erde; Langfristig 0.476 mg/kg Arbeiter, Industrie - Kläranlage; Langfristig 10 mg/l Arbeiter, Industrie - Süßwasser; 3.79 mg/kg

ACRYLSÄURE (CAS: 79-10-7)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 30 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/cm²
PNEC	Süßwasser; 0.003 mg/l Intermittierende Freisetzung; 0.001 mg/l Meerwasser; 0 mg/l Kläranlage; 0.9 mg/l Sediment (Süßwasser); 0.024 mg/kg KG/Tag Sediment (Meerwasser); 0.002 mg/kg KG/Tag

Loxeal 85-21

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE (CAS: 41637-38-1)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.52 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/kg KG/Tag

CUMOLHYDROPEROXYD (CAS: 80-15-9)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 6 mg/m³
PNEC	Arbeiter - Süßwasser; 0.0031 mg/l Arbeiter - Meerwasser; 0.00031 mg/l Arbeiter - Intermittierende Freisetzung; 0.031 mg/l Arbeiter, Industrie - Erde; 1.2 mg/kg Arbeiter - Kläranlage; 0.35 mg/l Arbeiter - Sediment (Süßwasser); 0.023 mg/kg Arbeiter - Sediment (Meerwasser); 0.0023 mg/kg Arbeiter - Erde; 0.0029 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.
Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen
Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchszeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchszeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A. (EN14387)

Loxeal 85-21

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Grün.
Geruch	Leicht stechend.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	>100°C
Flammpunkt	>100°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	1.1
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	≈3000 mPa s @ 25°C
Oxidationsverhalten	Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Loxeal 85-21

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte	Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Unter normalen Verhältnissen keine.

Einatmen	In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.000,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	5.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.000,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Ganz schwaches Erythem - kaum wahrnehmbar (1). Nicht reizend.

Loxeal 85-21

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Mäßig reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.
Genotoxizität - in vivo	Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Screening - NOAEL >=1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: >=1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Nicht anwendbar.

ACRYLSÄURE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	1.405,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.000,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Loxeal 85-21

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Staub/Nebel mg/l)	3,6
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)	3,6

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Kaninchen Stark ätzend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Kaninchen Corrosive

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Gen-Mutation: Negativ.
Genotoxizität - in vivo	Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität	NOAEL >=78 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	- NOAEL 460 mg/l, Oral, Ratte P, F1
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Fötustoxizität: - NOAEC: >= 0.673 mg/l, Inhalation, Kaninchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.000,1
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	2.000,1

Loxeal 85-21

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.000,1
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	2.000,1

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Analoge Daten. Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Analoge Daten. Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Analoge Daten. Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Screening - NOAEL 1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Analoge Daten. NOAEL 300 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.

ETHANDIOL

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	3.500,0
Spezies	Maus

Loxeal 85-21

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	3.500,0

TERT-BUTYL HYDROPEROXIDE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	560,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	560,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	440,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	440,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Gase ppmV)	1,85
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)	100,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Ätzend gegenüber Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Corrosive

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	- NOAEL 21 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P

.

Einatmen	Reizt die Atmungsorgane.

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	328,0
Spezies	Ratte

Loxeal 85-21

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	328,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	1.200,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	1.200,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Staub/Nebel mg/l)	1,37
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)	0,5

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Stark reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Reizt die Augen.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Positiv.
Genotoxizität - in vivo	Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Kanzerogenität

Karzinogenität	CMR: No

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: ≥100 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Loxeal 85-21

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

Toxizität Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC_{50}, 96 Stunden: > 100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC_{50}, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC_{50}, 72 Stunden: 836 mg/l, Selenastrum capricornutum
NOEC, 72 Stunden: 400 mg/l, Selenastrum capricornutum

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC_{50}, 16 Stunden: > 3000 mg/l, Pseudomonas fluorescens

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna

ACRYLSÄURE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C_{50} 0,1 < L(E)C50 ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LC_{50}, 96 Stunden: 222 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC_{50}, 24 Stunden: 270 mg/l, Daphnia magna
EC_{50}, 48 Stunden: 95 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC_{50}, 72 Stunden: 0.04 mg/l, Desmodesmus subspicatus
EC_{50}, 96 Stunden: 0.17 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC_{20}, 30 Minuten: 900 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 19 mg/l, Daphnia magna

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LL_{50}, 96 Stunden: >100 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOELR, 48 Stunden: 100 mg/l, Daphnia magna

Loxeal 85-21

Akute Toxizität - Mikroorganismen	NOEC, 3 Stunden: 10 mg/l, Belebtschlamm

ETHANDIOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, 96 Stunden: 6500 - 13000 mg/l, Selenastrum capricornutum
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC_{20}, 0.5 Stunde: 1.995 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische	NOEC, 7 Tage: 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 7 Tage: 8590 mg/l, Daphnia magna

TERT-BUTYL HYDROPEROXIDE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 29.6 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) LC_{50}, 96 Stunden: 56.9 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 14.1 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC_{50}, 30 Minuten: 17 mg/l, Belebtschlamm

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Biologischer Abbau	Wasser - Zersetzung 84%: 28 Tage

ACRYLSÄURE

Biologischer Abbau	Wasser - Zersetzung 81%: 28 Tage

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Loxeal 85-21

ETHANDIOL

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 90 - 100%: 10 Tage

TERT-BUTYL HYDROPEROXIDE

Biologischer Abbau Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.
Wasser - 0 %: 28 Tage

CUMOLHYDROPEROXYD

Biologischer Abbau Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Bioakkumulationspotential BCF: 1.34 - 1.54,

ACRYLSÄURE

Verteilungskoeffizient log Kow: 0.46

BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE

Verteilungskoeffizient log Pow: 5.30~5.62

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Wasser - Koc: 42.7 @ 20°C

ACRYLSÄURE

Oberflächenspannung 69.6 mN/m @ 20°C

TERT-BUTYL HYDROPEROXIDE

Oberflächenspannung 69.9 mN/m @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TERT-BUTYL HYDROPEROXIDE

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Loxeal 85-21

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallklasse 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

Loxeal 85-21

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.
Wassergefährdungsklassifizierung	WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	13.03.2018
Änderung	4
Ersetzt Datum	07.03.2016
Volltext der Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.